

454336-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Denkmalschutzgerechte Brandschutzsanierung für die HFBK Hamburg am Standort Lerchenfeld 2 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

OJ S 125/2026 02/07/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Email: Einkauf@gmh.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Denkmalschutzgerechte Brandschutzsanierung für die HFBK Hamburg am Standort Lerchenfeld 2 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg. Im Auftrag der BWFG (Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke) wurde eine Bestandsuntersuchung aller Hochschulobjekte vorgenommenen. Ziel war es, den dringendsten Instandsetzungsbedarf und Soll-Zustand je Objekt zu bestimmen, um eine weitere Nutzung unmittelbar zu gewährleisten. Im Ergebnis daraus wurden Sofortmaßnahmen herausgearbeitet. Eine dieser Maßnahmen ist das hier beschriebene Projekt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1

Identifikatur tal-proċedura: 9345bd62-392a-40f2-bd16-0e06bbb303c4

Identifikatur intern: GMH VgV VV 024-26 MR

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung. Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: - ausgefüllter Bewerberbogen, - Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); - Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); - Anlage 1C: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit (Vordruck); - Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); - Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gem. Hamburgischem Vergabegesetz (Vordruck); - Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck); - Anlage 1G: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck) - Anlage 1H: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); - Anlage 1I: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck) - Anlage 1J: Eigenerklärung über eine gesonderte

Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck) - Anlage 1K: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck) - Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (Kopie); - Anlage 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen (Kopie); - Anlage 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck); - Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); - Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie); - Anlage 3A2: Nachweis der beruflichen Qualifikation der verbindlich eingesetzten Projektleitung (Kopie); - Anlage 3B: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfang- und -zeitraum, Baukosten, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/ oder Projektverantwortlichen, Bauherren mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; - Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerberbogen auszufüllen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 565 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a)

russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Denkmalschutzgerechte Brandschutzsanierung für die HFBK Hamburg am Standort Lerchenfeld 2 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg. Im Auftrag der BWFG (Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke) wurde eine Bestandsuntersuchung aller Hochschulobjekte vorgenommenen. Ziel war es, den dringendsten Instandsetzungsbedarf und Soll-Zustand je Objekt zu bestimmen, um eine weitere Nutzung unmittelbar zu gewährleisten. Im Ergebnis daraus wurden Sofortmaßnahmen herausgearbeitet. Eine dieser Maßnahmen ist das hier beschriebene Projekt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1

Identifikatur intern: aa10c733-c66f-4d49-a86f-206cec8eaeca

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: - Leistungsphasen 5 bis 8 Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). - Stufenweiser Kostenanschlag - Mitwirkung bei Ermittlung und Beantragung von Investitions- und Fördermitteln, sowie bei der Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen - Bauphasenplanung und Bauabschnittsplanung - Baustelleneinrichtungs- und Logistikkonzept für die zu erwartenden Bauabschnitte im Stundenumfang von 40 Stunden durch einen Büromitarbeiter - Erstellen von

Baubestandsplänen - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 28 Xhur

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 524 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Objektplanung gem. §§ 33 HOAI für die denkmalschutzgerechte Brandschutzsanierung für die HFBK Hamburg am Standort Lerchenfeld 2 in Hamburg. In der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) am Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg welche im Jahr 1913 fertiggestellt und durch den damaligen Senatsbaudirektor Fritz Schumacher entworfen wurde, plant der Auftraggeber eine insb. brandschutztechnische Verbesserung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes.

Um die historische Substanz der Liegenschaft zu bewahren und gleichzeitig das Hochschulgebäude an die aktuellen rechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Lehrbetriebs anzupassen, erarbeitet die HFBK und die GMH gemeinsam ein Konzept zur Modernisierung des Hauptgebäudes unter den Aspekten Versammlungsstätte und Brandschutz. Das denkmalgeschützte Hochschulgebäude wird zweimal jährlich für große Veranstaltungen genutzt, bei denen Studierende ihre künstlerischen Arbeiten in den Ateliers und Werkstätten präsentieren. Diese Veranstaltungen ziehen regelmäßig bis zu 4.200 Besucher an, was die ursprünglich genehmigten Kapazitäten des historischen Gebäudes deutlich übersteigt. Das Problem: Die aktuelle Rettungswegsituation entspricht nicht den Anforderungen für diese hohen Besucherzahlen. Nach der Versammlungsstättenverordnung müssen für 4.200 Personen ausreichend breite und sichere Fluchtwege vorhanden sein. Die bestehenden Treppen und Ausgänge reichen dafür nicht aus. Um die aktuelle Situation zu verbessern und die Anforderungen an die Versammlungsstätte und den Brandschutz zu erfüllen hat das Brandschutzsachverständigen Büro IB Wackermann ein neues Brandschutzkonzept aufgestellt, welches sich derzeit in Finalisierung befindet. Hierbei spielen neben den Belangen des Hochschulbetriebs der HFBK auch die genehmigungsrelevanten Aspekte des Denkmalschutzes, Baumschutzes und der Feuerwehr/Brandschutz eine Rolle. Diese Verbesserungsmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Flucht- und Rettungswege und Bildung von horizontalen und vertikalen Brandabschnitten. Dabei werden inhaltlich zusammenhängende und sich an der Gebäudestruktur orientierende Bereiche zu

Kompartments zusammengefasst. Diese Kompartments werden durch innen- und außenliegende ausreichend dimensionierte Fluchttreppenhäuser flankiert, so dass der geforderte zweite Rettungsweg für Versammlungsstätten sichergestellt ist.

Leistungsbeschreibung: Die Aufgabe umfasst im Wesentlichen die Einarbeitung in die Objektplanung LPH 2 (inkl. Kostenschätzung) und die Durchführung der LPH 3-4, gem. § 33 ff. HOAI auf Grundlage des Brandschutzkonzepts des Ingenieurbüros Wackermann mit dem Ziel der Einreichung eines Bauantrags, inkl. einer Genehmigungsplanung. Die LPH 5-8, gem. § 33 ff. HOAI sollen optional werden. Fix beauftragt werden die LPH 2 (teilweise) sowie die LPH 3 und 4. Die grob geschätzte BGF der betroffenen Umbaufläche umfasst ca. 850 m². Die Baukosten und somit die anrechenbaren Kosten für die hier ausgeschriebenen Leistungen betragen für die KG 300 ca. 3.375.000,00 € (netto) und für die KG 400 ca. 1.125.000,00 € (netto). Also insgesamt ca. 4.500.000,00 € netto. Stand Planung durch folgende Büros: Für die Begleitung der Brandschutzkonzeptfindung und Planung haben bisher das Architekturbüro SHE Architekten Schrick Hahnefeld PartG mbB und der Brandschutzfachplaner IB T. Wackermann GbR die Grundlagenermittlung LP 1 und Vorplanung LP 2 begleitet. Hierbei wurden bereits eine Vielzahl von Planungsvarianten entworfen und zum Teil ausgearbeitet. Einige der favorisierten Varianten wurde bereits gegenüber den Entscheidern der Bauprüfbehörde, dem Denkmalschutz und der Feuerwehr sowie dem Grünamt vorgestellt. Eine finale Abstimmungsrunde mit sämtlichen befassten Gremien fand am 19.05.2026 vor Ort statt mit dem Ergebnis einer von allen Beteiligten akzeptierten Varianten mit zusätzlichen Entfluchtungsmöglichkeiten für insgesamt 3000 Personen, die zur Genehmigung ausgearbeitet werden soll. Lediglich die Bauprüfung des zuständigen Bezirksamtes Hamburg Nord sah noch einige offene zu klärende Fragestellungen. Sie ist zu einem offenen Austausch vor Abgabe des Genehmigungsantrags bereit. Die Unterlagen werden (mind. teilweise) mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. Es ist davon auszugehen, dass die Umsetzung im laufenden Lehrbetrieb in mehreren Bauabschnitten erfolgt. Für die Zwischenzustände sind entsprechende Interimslösungen zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebs zu planen. Besonderheit zum Vertrag: Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses steht noch nicht fest, welcher öffentliche Auftraggeber das Projekt nach Abschluss der Leistungsphase 4 fortführen wird. Neben der GMH ist auch die Hochschule [HfbK] berechtigt weitere Leistungsstufen abzurufen und so in das Vertragsverhältnis einzutreten. Neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers können Vertreter des Nutzers sowie weitere Vertreter aus behördlichem Kontext in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH unterstützend und beratend begleiten. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-5 Punkte) und vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 18 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3 des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu

benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerberbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerberbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerberbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Darüber hinaus sind die Teilnahmebescheinigungen, mindestens aber die verbindlichen Anmeldungen, für die Fortbildungen eines maßgeblich an dem Projekt Beteiligten zu dem Thema „Barrierefreies Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1)“ sowie zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C (ältestens Oktober 2019) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Handelsregister Beschreibung: Zu 1A: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der

jeweiligen Rechtsvorschrift Ein Handelsregistrauszug oder Äquivalent (z.B. Partnerschaftsregister), gültig und nicht älter als 12 Monate oder entsprechende Angaben zum Unternehmen im Bieterbogen liegt als Anlage 1A diesem Bewerbungsbogen bei. Hinweis: Der Nachweis muss gültig und aktuell, d. h. nicht älter als 12 Monate, sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns Beschreibung: Zu 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgischem Vergabegesetz (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1E im Bewerberbogen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignung zur Berufsausübung Beschreibung: 3A1: Nachweis der Befähigung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Architekt/in = § 75 (1) VgV (Nachweis durch Kammereintrag). 3A2: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis) und Erfahrung in der Sanierung von mind. einem Projekt im denkmalgeschützten Kontext (Nachweis durch Vita) 3B Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlich zugänglichen Gebäuden (Vordruck)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung: 2A1: Nachweis über bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,25 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen: Eine Bescheinigung des Versicherers über die Bereitschaft, die bestehende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf mind. 1,5 Mio. Euro

Personenschäden und 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert) zu erhöhen, ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Bescheinigung des Versicherers über die Bereitschaft, die bestehende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall zu erhöhen, müssen bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. 2A3: Eigenerklärung, des Bewerbers, die genannten Deckungssummen im Auftragsfall zu erhöhen. Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaften zur Erhöhung der genannten Deckungssumme von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 400.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI sind mind. 4 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati li-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis / Honorar

Deskrizzjoni: Preis / Honorar / Gewichtung: 30 %.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualitätskriterium – Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30 %.

Qualitätskriterium – Name: Qualität / Gewichtung: 25 %.

Kommunikation, Verfügbarkeit und Ausführungszeitraum / Gewichtung: 15 %. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 03/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/80af26a6-57d0-4983-93e6-cba40620de06>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/80af26a6-57d0-4983-93e6-cba40620de06>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeipazzjoni: 08/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Numru tar-registrazzjoni: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

Dipartiment: Einkauf/Vergabe

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Einkauf/Vergabe

Email: Einkauf@gmh.hamburg.de

Telefown: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Indirizz tal-internet: <https://gmh-hamburg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Numru tar-registrazzjoni: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 21109

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefown: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Indirizz tal-internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Numru tar-registrazzjoni: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c
Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20355
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: einkauf@gmh.hamburg.de
Telefown: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

d332c38e-16ed-4ae1-b3ac-a4b580788a52-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Die Einreichfrist endet nunmehr am 08.07.2026 um 14:00 Uhr. Es wurden keinerlei inhaltliche Änderungen am Vergabeunterlagen vorgenommen.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: dba1d2b2-c792-42fa-a4c3-95339eb0402d - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 30/06/2026 15:46:17 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 454336-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 125/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 02/07/2026